



Die Staatsanwaltschaft von Marseille gab am Mittwochabend, 12. April, bekannt, dass die Leichen der letzten beiden Personen gefunden wurden, die seit dem Einsturz der Wohnhäuser in der Rue de Tivoli in Marseille in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 9. April, vermisst wurden.

Die letzten beiden Personen, die seit dem Einsturz des Gebäudes 17 rue de Tivoli in Marseille (Bouches-du-Rhône) vermisst wurden, wurden am Mittwoch, dem 12. April, gefunden. „Die endgültige Bilanz des Einsturzes dieses Gebäudes (...) erhöht sich auf acht tote Personen. Drei Personen wurden Dienstag, 13. April, nachmittags identifiziert, und eine letzte Person wurde Mittwoch, 12. April, nachmittags identifiziert“, erklärte der Journalist Majid Khat auf dem Sender France 3.

Eine Gasexplosion erscheint immer wahrscheinlicher

Der Journalist berichtet, dass die Feuerwehrmänner das bislang vermisste Ehepaar im Alter von 21 und 38 Jahren nun gefunden haben. Laut der Staatsanwaltschaft von Marseille bevorzugen die Ermittler „die Spur einer Gasexplosion“. Derzeit werden die Gaszähler im Erdgeschoss und im ersten Stock der Nummer 17 rue de Tivoli analysiert. „Rund zwanzig Ermittler der Kriminalpolizei arbeiten Tag und Nacht abwechselnd an den Ermittlungen“, berichtet der Journalist.